



**BERICHT  
des Magistrates gemäß §§ 50 (3) i. V. m.  
66 (2) HGO zur Sitzung der Stadtver-  
ordnetenversammlung am 10. März 2022**

Az.: 10 00 80  
Stand: 15.02.2022

**I. Bericht aus der Verwaltung**

**01. Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 5 (1) KWG wurden Herr Benjamin Weitzel zum besonderen Wahlleiter sowie Herr Sven Knöß zum besonderen stellvertretenden Wahlleiter bestellt. Die Bestellungen gelten jeweils bis zu ihrem Widerruf.

**02. Brandschutzdienstleistungen**

1. Die Firma WS Brandschutztechnik GbR, Marktstraße 6, 63679 Schotten, erhält gemäß ihrem Angebot vom 02.07.2021 Angebots-Nr.: AN2110595, den Auftrag zur Lieferung von Hydraulischen Rettungsgeräten.

Die Finanzmittel für die Neubeschaffung der hydraulischen Rettungsgeräte stehen unter dem Produkt 12601 – Brandschutzmaßnahmen, Maßnahme 015 zur Verfügung.

2. Die Firma Giebeler-Feuerschutz GmbH & Co.KG, 57290 Neunkirchen erhält gemäß ihrem Angebot vom 27.10.2021 Angebots-Nr.: 156447-1, den Auftrag zur Lieferung von Feuerschutzbekleidung

Die Finanzmittel für die Ersatzbeschaffung der Brandschutzkleidung stehen unter dem Produkt 12601 – Brandschutzmaßnahmen, Konto 60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel zur Verfügung.

**03. Förderung der Jugendarbeit**

Die Kinderkulturtage fanden in der letzten Woche der Weihnachtsferien von Mittwoch, den 05. Januar bis Freitag, den 07. Januar 2022 jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Barfüßerkloster statt. Zur Durchführung der Kinderkulturtage wurden 4-5 Betreuer:innen eingestellt. Es konnten maximal 40 Kinder an den Kinderkulturtagen teilnehmen.

**04. Städtebauliche Planung und Entwicklung**

Das Planungsbüro Fischer hat auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 23.11.2021 den Auftrag zur Erstellung einer Bauleitplanung für den Bebauungsplan Nr. 31.3 „Baumgartenfeld IV“ in der Kernstadt Grünberg erhalten.

## 05. Förderung des ÖPNV

Mit dem Landkreis Gießen wurde ein Gestattungs- und Nutzungsvertrag zur Errichtung einer Bushaltestelle an der Theo-Koch-Schule, Struppisstraße, Grünberg, abgeschlossen. Als Anschlussprojekt an die Sanierung des Schulhofes will der Landkreis Gießen die bestehende Bushaltestelle barrierefrei und die gesamte Bushaltestelle als eine lineare Busspur gestalten.

Kosten entstehen der Stadt Grünberg nicht.

## 06. Durchführung und Förderung von Märkten und Veranstaltungen

Das Tonstudio Peter Herrmann, Kirchberg 2, 35457 Lollar, hat den Auftrag für die Produktion eines Musicals für die Stadt Grünberg erhalten.

Die Kosten werden unter Produkt 57302 anlässlich des Stadtjubiläums zur Verfügung gestellt. Eine Gegenfinanzierung über den Verkauf von CDs oder Eintrittskarten wäre möglich.

## II. Bericht der Stadtwerke Grünberg

### 1. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Der von der Betriebskommission in ihrer Sitzung am 05.10.2021 beratene und einstimmig festgestellte Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021 im Zuge der abschließenden Beratung über die Haushaltssatzung 2022 ohne Änderungen ebenfalls einstimmig beschlossen. Die notwendige Genehmigung der Aufsichtsbehörde bei der Landrätin des Landkreises Gießen zu den Gesamtbeträgen der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurde zwischenzeitlich mit Verfügung vom 31.01.2022 erteilt.

### 2. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2021

#### ERFOLSPLAN:

Für den Bereich des Erfolgsplanes bzw. der Ergebnisrechnung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 zum aktuellen Stand folgendes, vorläufiges Buchungsvolumen:

	31.12.2021	Vorjahresvergleiche:	
		31.12.2020	31.12.2019
a) Erträge	<b>985.743,18 €</b>	1.025.833,28 €	985.406,03 €
b) Aufwendungen	<b>617.429,96 €</b>	541.624,89 €	531.699,17 €
c) Saldo	<b>+ 368.313,22 €</b>	+ 484.208,39 €	+ 453.706,86 €

Das vorstehende Buchungsvolumen berücksichtigt noch nicht die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Aufwendungen für die Abschreibung des

Anlagevermögens, den Verwaltungskostenanteil sowie die Veränderungen bei den Rückstellungen. Unter Einrechnung der hierfür veranschlagten bzw. zu erwartenden Beträge kann aller Voraussicht nach für das abgelaufene Geschäftsjahr ein leichter Jahresüberschuss erwartet werden, welcher sich etwas unterhalb des im Erfolgsplan 2021 prognostizierten Ergebnisses (+ 32 T€) bewegen dürfte.

Diese aktuelle Ergebniseinschätzung erfolgt jedoch unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ende des 1. Quartals 2022 keine höheren Rechnungsbeträge mehr zu Lasten des abgelaufenen Wirtschaftsjahres zu buchen sind.

Ausschlaggebend für die deutliche Ergebnisschmälerung im Vergleich zu den Vorjahren sind einerseits ein Rückgang bei den Erlösen aus den Wassergebühren infolge eines rückläufigen Wasserverbrauches sowie andererseits merklich gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes.

### INVESTITIONSTÄTIGKEIT IM VERMÖGENSPLAN

a) Einnahmen (Einzahlungen)	160.009,64 €
b) Auszahlungen	<u>1.227.745,26 €</u>
c) Saldo	- 1.067.735,62 €

Der Einzahlungsbetrag entfällt mit Teilbeträgen von 84 T€ auf Wasseranschlussbeiträge für verkaufte Bauplätze sowie rd. 76 T€ Erstattungszahlungen für Grundstücksanschlusskosten.

Auf der Auszahlungsseite ist in dem vorstehenden Gesamtbetrag ein Tilgungsanteil in Höhe von rd. 137 T€ enthalten.

Im Übrigen entfallen die Investitionsauszahlungen mit rd. 371 T€ auf die Maßnahmen zur Neukonzeption der Seenbachtalgemeinden (Verbindungsleitungen Weickartshain nach Stockhausen und Seenbrücke), auf die Verbindungsleitung Am Vogelsang bis Kolpingstraße in Weickartshain, auf den Ringschluss am Bahnhof Göbelnrod, auf die Erneuerungsmaßnahmen in der Kernstadt (Schlussrechnung Barfußergasse, Abschlüge Judengasse und Lehnheimer Weg), auf die Herstellung/Erneuerung von Hausanschlussleitungen, auf die Herstellung einer 2. Einspeisung in das Ortsnetz Harbach sowie auf die Beschaffung von Wasserzählern.

Bei den Einzelansätzen für die erstmalige Herstellung und Erneuerung von Hausanschlussleitungen (Maßnahme 001), für die Beschaffung von Wasserzählern (003) sowie für die Erneuerung der Verbindungsleitung Am Vogelsang bis Kolpingstraße in Weickartshain (017) sind beim Vergleich mit den Planwerten 2021 bei Ausführung des Vermögensplanes jeweils Überschreitungen auf der Auszahlungsseite entstanden. Diese können jedoch innerhalb des Investitionsbudgets der Stadtwerke durch Mehreinzahlungen aus der Erstattung der Grundstücksanschlusskosten (Maßnahme 001) sowie Einsparungen bei sonstigen Maßnahmen kompensiert werden.

Der relativ hohe Liquiditätsabfluss bei Ausführung des Wirtschaftsplanes 2021 führt dazu, dass die Stadtwerke Grünberg beim Jahreswechsel einen negativen

Anteilswert (- 215 T€) am Bestand der Einheitskasse mit der Stadt Grünberg ausweisen. Dessen ungeachtet kann jedoch bis auf Weiteres auf die Inanspruchnahme von Fremdkapital verzichtet werden, da die Stadtkasse Grünberg insgesamt über einen deutlich positiven Liquiditätsstand verfügt und eine erhöhte Liquidität aufgrund der momentanen Zinskonditionen mit zusätzlichen Verwahrentgelten (Strafzinsen) verbunden wäre.

Dennoch soll die bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2021 in Höhe von **1.052 T€** zwecks notwendig werdender Gegenfinanzierung für die nach 2022 übertragenen Auszahlungsermächtigungen ebenfalls vorsorglich in das Wirtschaftsjahr 2022 vorgetragen werden. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2020 (Teilbetrag von 203 T€) erlischt gemäß § 103 Abs. 3 HGO spätestens mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022.

#### 4. Wassergeldabrechnung u. Entwicklung des Wasserverbrauches im Jahr 2021:

Die Ablesung der Wasseruhren erfolgt seit dem Jahre 2020 durch eine online-unterstützte Form der Selbstablesung über die Homepage der Stadt Grünberg. Von der digitalen Eingabe der Zählerstände, welche dann über eine Schnittstelle direkt in das Abrechnungsverfahren überführt wurden, machten für das Abrechnungsjahr 2021 ca. 71 % der Wasserabnehmer Gebrauch. Weitere ca. 19 % der Zählerstände wurden per Email oder telefonisch übermittelt, so dass eine relativ hohe Quote von 90 % der Fälle gemäß dem tatsächlichen Verbrauchswert abgerechnet werden konnten. Die übrigen Zählerstände wurden anhand des Vorjahresverbrauches hochgerechnet bzw. geschätzt.

Die Abrechnungsbescheide für das Kalenderjahr 2021 wurden nach Übernahme bzw. Hochrechnung aller Verbrauchswerte im Verlaufe der 3. Kalenderwoche 2022 an die Grundstückseigentümer zugestellt. Die aktuellen Buchungszahlen spiegeln die Erwartung wider, dass für das Jahr 2021 – insbesondere witterungsbedingt – die hohen Verbrauchswerte der Vorjahre nicht erreicht wurden. Eine abschließende Gesamtauswertung der Verbrauchszahlen für 2021 liegt z.Zt. jedoch noch nicht vor.

### **III. Bericht aus den Verbänden**

Eine eigene Berichterstattung liegt derzeit nicht vor.

Grünberg, den 15.02.2022

Marcel Schlosser  
Bürgermeister